

18.15 Lastenausgleich

18.15.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	1. 1.							
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Vertriebene	220 749	204 892	190 110	175 620	162 318	149 047	136 612	125 124
Kriegssachgeschädigte	8 492	7 479	6 574	5 748	5 056	4 418	3 859	3 367
Währungs-/Ostgeschädigte	11 597	9 760	8 315	6 959	5 971	5 082	4 319	3 645
Flüchtlinge ²⁾	11 531	10 857	10 155	9 434	8 819	8 197	7 573	6 988
Sonstige Geschädigte ³⁾	3 865	3 822	3 718	3 590	3 430	3 210	2 994	2 810
Insgesamt ...	256 234	236 810	218 872	201 351	185 594	169 954	155 357	141 934

Am 1. 1. 1988 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	9 181	1 130	24 721	872	25 701	11 265	3 566	20 858	26 655	224	951
Kriegssachgeschädigte	84	178	270	75	1 071	217	153	248	394	479	198
Währungs-/Ostgeschädigte	163	109	533	27	796	243	224	460	964	5	121
Flüchtlinge ²⁾	482	165	1 339	69	2 252	543	296	893	485	29	435
Sonstige Geschädigte ³⁾	114	40	651	108	579	149	96	464	346	11	252
Insgesamt ...	10 024	1 622	27 514	1 151	30 399	12 417	4 335	22 923	28 844	748	1 957

18.15.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1987

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ⁴⁾	Nach anderen Gesetzen ⁵⁾
Hauptentschädigung ⁶⁾	28 084	27 513	571	Aufbaudarlehen ⁸⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen (ohne Härtefonds)	50 392	50 082	310	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe	1 887	1 807	80
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft	1 947	1 906	41
Härtefonds	3 271	3 271	—	Wohnungsbau	6 982	6 685	297
Währungsausgleich	1 114	1 114	—	Arbeitsplatzdarlehen ⁸⁾	282	282	—
Altsparerentschädigung	4 971	4 534	437	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz ..	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 064	1 064	—
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratsentschädigung	9 377	9 233	144	Sonderaktionen ⁹⁾	587	587	—
				Entschädigung nach dem Wertpapierbereinigungsschlußgesetz	74	74	—
				Insgesamt ...	116 553	114 673¹⁰⁾	1 880

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

²⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C, einschl. übriger Geschädigter im Sinne der Zweiten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (2. LeistungsDV-LA).

³⁾ Berechtigte nach dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG), § 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (14. AndG LAG), Reparationsschädigungsgesetz (RepG), § 301 b Lastenausgleichsgesetz (LAG) und ohne Angabe.

⁴⁾ Einschl. des dem LAG vorangegangenen Soforthilfegesetzes (SHG).

⁵⁾ FlüHG, Allgemeines Kriegsfolgenengesetz (AKG), § 10 des 14. AndG LAG, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KfEG), Häftlingshilfegesetz (HHG) und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁶⁾ Hauptentschädigung nach dem LAG; Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

⁷⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁸⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

⁹⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG, z. B. Darlehen in Form von Liquiditätskrediten. Diese Angaben werden nach dem Bruttoprinzip nachgewiesen.

¹⁰⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen aus dem Ausgleichsfonds 130 851 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.